

**Protokoll der Sitzung am Montag, 6. Oktober 2014, 14:00 bis 17:00 Uhr
Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E.400,**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Carsten Müller | MdB

Martin Halder | Meilenwerk AG

Carsten Müller und Martin Halder begrüßen die Gäste, insbesondere die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Katherina Reiche | MdB.

Die zu diesem Zeitpunkt anwesenden MdBs – Matthias W. Birkwald, Peter Stein, Axel Knoerig, Mahmut Özdemir – stellen sich kurz vor. Anschließend stellt Martin Halder der Staatssekretärin die Mitglieder des Kreises kurz vor.

TOP 2 Darstellung des Parlamentarischen Kreises

Stefan Röhrig | VDA

Stefan Röhrig stellt die Bedeutung des Automobilen Kulturguts sowie die Arbeit des Parlamentarischen Kreises für die Staatssekretärin dar. Die dafür genutzte Powerpoint-Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt.

TOP 3 Aktuelle politische Weichenstellungen und ihre möglichen Auswirkungen auf das Automobile Kulturgut

Katherina Reiche | MdB & Parlamentarische Staatssekretärin

Staatssekretärin Katherina Reiche dankt für die Einladung und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Parlamentarischen Kreis. In ihrem Bericht stellt sie den Sachstand bei

relevanten Themen dar. Unter anderem betont sie beim Thema „Oldtimer-Definition“, dass eine Verwässerung des Oldtimer-Begriffs nicht befürchtet werden müsse – was derzeit ein Oldtimer sei, bleibe auch ein Oldtimer. Hinsichtlich des Sonn-/Feiertagsfahrverbots für historische Nutzfahrzeuge kündigt die Staatssekretärin an, dass durch eine Ausnahmeverordnung bald eine Neuregelung im Sinne der Oldtimerszene geschaffen werde. Nachbesserungen werden auch bei den Wechselkennzeichen angestrebt – hierzu finden komplizierte Verhandlungen mit dem Bundesfinanzministerium statt, um eine bessere Lösung zu finden.

In der anschließenden Fragerunde werden neben den bereits angesprochenen Ausnahmeregelungen beim Sonn-/Feiertagsfahrverbot und einer Verbesserung bei Wechselkennzeichen auch die Themen „Umweltzonen“ und „Pkw-Maut“ nachgefragt.

Staatssekretärin Reiche teilt mit, dass sie zur Maut noch keine Aussage treffen könne, da grundsätzlich noch nicht feststehe, wie diese aussehen werde. Sie werde aber die Hinweise der Teilnehmer hinsichtlich einer Ausnahmeregelung für Oldtimer mit in die Beratungen nehmen. Nach Vorlage des endgültigen Mautkonzeptes wird die Staatssekretärin dem Parlamentskreis gern berichten.

Beim Thema „Umweltzone“ schätzt die Staatssekretärin die Lage als befriedet ein, wird aber im Zuge der ministeriellen Mitberatungen darauf achten, dass mögliche Verschärfungen durch das Bundesumweltministerium zukünftig vermieden werden.

Auf Nachfrage zum Thema „Kulturgut Automobil“ versicherte die Staatssekretärin weiterhin ihre Unterstützung. Sie wird sich auch zukünftig für politischen Regelungen einsetzen, die die Pflege des Kulturgutes Automobil nicht erschweren.

TOP 4 Youngtimer - Unterschiedliche Definitionen

Johann König | ADAC e.V.

Johann König stellt die aktuelle Situation hinsichtlich der unterschiedlichen Definition von Youngtimern vor. Die dafür genutzte Präsentation ist diesem Protokoll beigefügt. Es wird von Johann König und Martin Halder vorgeschlagen, einen Arbeitskreis zu gründen, der sich mit der Thematik beschäftigt. Johann König wird die Arbeit des Kreises koordinieren. Erste Ergebnisse des Arbeitskreises sollen in der nächsten Sitzung des Parlamentskreises vorgestellt werden.

TOP 5 Autozug der Deutschen Bahn

Johann König | ADAC e.V.

Johann König berichtet über die Reduzierung des Autozug-Angebots der Deutschen Bahn. Die dafür genutzte Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt. Die Teilnehmer tauschen sich über die Erfahrungen mit dem Autozug aus. Martin Halder kann die Entscheidung der Bahn aus wirtschaftlichen Aspekten nachvollziehen. Matthias W. Birkwald verweist auf den Antrag der Linksfraktion im Bundestag „Rückzug der Deutschen Bahn AG bei Nacht- und Autoreisezügen stoppen ...“ (Bt-Drs: 18/2494). Reinhard Sachse schlägt vor, dass der Wegfall des Autozugs durch die Nutzung von privaten Spediteuren leicht zu kompensieren wäre, wenn es um den Transport von Oldtimern zu Veranstaltungen gehe. Johannes Hübner wünscht sich eine klare Willensbekundung von Politik und Bahn, um den Autoverkehr teilweise auf die Bahn umzuleiten – die Bahn habe den Auftrag zur Verkehrsentslastung. Einig sind sich die Teilnehmer, dass das Autozug-Angebot der Bahn in den vergangenen Jahren an Qualität und Service eingebüßt habe. Peter Stein schildert eindrucksvoll seine persönlichen Erfahrungen als Zugbegleiter in Autozügen. Dies wäre ein Ansatzpunkt, um mit der Deutschen Bahn ins Gespräch zu kommen. Carsten Müller schlägt vor, einen verantwortlichen Produktmanager der Deutschen Bahn zur nächsten Sitzung einzuladen, um über die Thematik zu berichten.

TOP 6 Pkw-Maut für den Oldtimer

Peter Schneider | DEUVET e.V.

Peter Schneider berichtet über die Pkw-Maut für Oldtimer. Sein Vortrag sowie das Informationspapier des Bundesverkehrsministeriums vom 6. August 2014 sind diesem Protokoll beigelegt. Generelles Ziel müsse es sein, auf eine Ausnahmeregelung und absolute Befreiung für H- und 07er-Kennzeichen zu drängen. Martin Halder und Thomas Jarzombek unterstützen dieses Ziel und betonen den Grundsatz der Bundesregierung, dass kein Bundesbürger durch die Maut stärker belastet werden solle. Es sei eine pragmatische Umsetzung notwendig.

Georg Sewe macht deutlich, dass statt Maut nach anderen Lösungen gesucht werden müsse. Er schlägt eine Umlegung auf die Mineralölsteuer vor. Thomas Kohler äußert dafür ebenfalls Sympathien und warnt – mit Blick auf die Erfahrungen in der Schweiz – vor eine Vignettenlösung. Carsten Müller erläutert, dass bei einer Umlage auf die Mineralölsteuer das Problem der fehlenden Zweckbindung der Mittel für Infrastrukturprojekte bestehe.

TOP 7 Historische Nutzfahrzeuge aus der Sammlung alga

Emil Bölling | Mobiles Fahrzeugmuseum Sittensen

Emil Bölling vom Mobilen Fahrzeugmuseum in Sittensen stellt die eindrucksvolle und von ihm zusammengetragene Sammlung historischer Nutzfahrzeuge vor. Die Sammlung gehört dem Baumaschinenhändler Horst Gaßmann. Herr Gaßmann möchte die Sammlung abgeben. Herr Bölling versucht seit geraumer Zeit, ein Auseinanderreißen seines Lebenswerks zu verhindern. Er hat dazu zahlreiche Kontakte zum Land Niedersachsen, aber auch zu politischen Stellen in Berlin geknüpft – bisher erfolglos. Herr Bölling bittet die Mitglieder, sich an ihn bzw. Carsten Müller und Martin Halder zu wenden, wenn sie eine Lösung sehen, wie die Sammlung gerettet werden kann. Gleichzeitig lädt er die Teilnehmer zu einem Besuch des Fahrzeugmuseums ein. Die Kontaktdaten lauten: Mobiles Fahrzeugmuseum Sittensen, Westerböhmen 6, 27419 Sittensen, Telefon: 0173/270 21 46 & 0171/866 77 58 (Emil Bölling); E-Mail: nutzfahrzeugmuseum@ewetel.net, www.mobiles-fahrzeugmuseum.de

TOP 8 Verschiedenes

Carsten Müller | MdB

Carsten Müller berichtet, dass er eine Anfrage zu Gestaltung von H-Kennzeichen in DIN-Schrift ohne Euro-Zeichen erhalten habe und bittet die Teilnehmer um eine kurze Einschätzung zum Sachverhalt. Wird hier Änderungsbedarf gesehen? Die Teilnehmer waren sich einig, dass derzeit kein Handlungsproblem bestehe und der Status quo zu akzeptieren sei.

Martin Halder berichtet von Überlegungen, darauf hinzuwirken, das automobiler Kulturgut als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkennen zu lassen. Ein entsprechender Antrag solle von Deutschland ausgehen. Er schlägt die Gründung eines Arbeitskreises vor, der sich mit der Thematik beschäftigt. Thomas Kohler berichtet, dass die FIVA engen Kontakt mit der UNESCO aufbauen will und ebenfalls zum Ziel hat, das automobiler Kulturgut zum immateriellen Kulturerbe erklären zu lassen. Mario Theissen weist darauf hin, dass in einem entsprechenden Antrag der Bezug zum weltweiten automobilen Kulturgut hergestellt werden müsse. Martin Halder und Carsten Müller werden zunächst Vorarbeiten leisten und die relevanten Faktoren für eine mögliche Antragsstellung eruieren. Auf dieser Grundlage ist dann der Arbeitskreis zu gründen.

Andreas Keßler fragt nach dem Stand des Verfahrens zur Einschränkung der Erteilung von Kurzzeitkennzeichen. Die Teilnehmer waren sich einig, dass eine Einschränkung für die Oldtimerszene im Zuge der Novellierung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung verheerend sein kann. Christian Theis aus dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sicherte die umgehende Übersendung des Sachstands an den Parlamentskreis zu, die umgehend versendet werden sollen. Die Mitglieder sehen dringenden Handlungsbedarf.

Kurz thematisiert wurde die aus Umweltschutzaspekten zu befürchtende Einschränkung von Arbeits- und Materialtechniken durch die europäische Richtlinie REACH. Hierzu hat Stefan Röhrig in der vergangenen Sitzung bereits referiert. Derzeit wird der Entwurf auf EU-Seite wohl überarbeitet und in einigen Punkten entschärft. Stefan Röhrig wird den aktuellen Sachstand dem Büro Müller zur Weiterverteilung zukommen lassen.

Martin Halder berichtet, dass er zusammen mit Carsten Müller Ende August an der Rallye Hamburg-Berlin-Klassik teilgenommen habe. Er dankte Bernhard Kadow von Volkswagen für den zur Verfügung gestellten VW-Bus T1 mit Lufthansa-Logo sowie Frank Meyer von Auto Bild Klassik. Carsten Müller und Martin Halder nahmen zudem auch an der „24 Tours Du Pont“ in Potsdam teil.

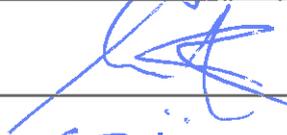
TOP 9 Terminplanung

Die nächste Sitzung des Parlamentskreises findet am Montag, den 2. März 2015 ab 14:00 Uhr statt. Eine Einladung wird rechtzeitig versendet.

Anwesenheitsliste Parlamentskreis Automobiles Kulturgut
06.10.2014

	Nachname	Vorname	Institution
1	Schneider	Peter	DEUVET
2	RÖHRIG	STEFAN	VDA
3	Beilke	Harst F	ASC
4	Graff Oskarweg	Fraut	AVD
5	Kühner	Juanes	AVD u. Luftpost Mobile Zukunft
6	Lüdt	Thomas	Kfz-Förderung Becker OH
7	Schroeder	Herbert	TÜV - Rheinland
8	Bölling	Emil	Mobiles Fahrzeug + Bauerschiffmuseum eigen
9	Kraus	And	Ad B
10	Häppler	Bernid	PeReCi Motor Classic Club
11	KOHLER	THOMAS	FIVA
12	GÖTZE	JOHANNES	VfV
13	Reichert	Frank	ADAC e.V.
14	THEISSEN	MARIO	
15	König	Johann	4
16	KARLE	Christoph	OLDTIMERLAND BODENSEE MAG - Museum Art & Cars
17	JAPPERT	Markus	TÜV - Hanse GmbH
18	GERST	Matthias	TÜV SüD

Anwesenheitsliste Parlamentskreis Automobiles Kulturgut
06.10.2014

	Nachname	Vorname	Institution
19	Sewer	Georg	DAVC e.V.
20	Skir	Peter	ADU/ADU-Fraktion, Rostock
21	STROEHL	Sebastian	ADe.V
22	Bräuer	Carsten	DEKRA Automobil GmbH
23	Huber	Rolf	AL Classic Leasing GmbH
24	STROMBERG	MARTIN	M. Suly CLASSIC DATA
25	Lirkowitz	Björn	
26	SCHNAUER	BASTIAN	GTÜ
27	Menzel	Alf	GTÜ
28	Zimmermann	Hermann	JPD - Perlen Vorstand
29	Birkwald	Mathias W.	MdB, Fraktion DIE LINKE.
30	Diehl	Peter	asp KlasseE-Red.
31	JOEST	Stephan	Amicale Citroën Deutschland
32	Müller	Claus	CM Companies GmbH
33	SCHULZ	GREGOR	OLDTIMER MARKT
34	Grewer	Hermann	BGL / VWV
35	STEER	WILFRIED	RCC
36	Ludwig	Reinhard	Fr. Steinhilf Automobile

Anwesenheitsliste Parlamentskreis Automobiles Kulturgut
06.10.2014

	Nachname	Vorname	Institution
37	Seidel	Winfried	Museum Dr. Carl Benz + Völkering
38	ECKERT	MICHAEL	EDV Eckert, Wette & Wölfling Ökonomieanwälte; dt. Dentikommunikationstag
39	Kaluza	Bernhard	Allgemeiner Schraffel Club ASC
40	Thuis	Christian	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
41	Reiche	Katharina	BMLV
42	Müller	Carsten	MdB
43	Halden	Marvin	Koordinator
44	Zinne	Olaf	ADAC Präsidentin Berlin
45	Bachmann	Thomas	Mitarbeiter D. Ziegler MdB
46	Fainer	Alois	MdB
47	KANDS	Adalbert	Bundesverband Gefahrlos 200, Frankfurt/D.
48	ALMEROOTH	THOMAS	VDK Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.
49	BERNHARD ↔ KADOW		VOLKSWAGEN AG
50	Stechel	Peter	Mitglieder-Vereinigung Veteranen Gemeinschaft e.V.
51	DE ROSA	MARIO	INITIATIVE KULTURGUT MOBILITÄT E
52	Kesßler	Andreas	Verband d. Motorjournalisten
53	Freiling	Renate	Freie Journalistin
54	MEYER	FRANK B.	AUTO BILD KLASSIK

**Anwesenheitsliste Parlamentskreis Automobiles Kulturgut
06.10.2014**

	Nachname	Vorname	Institution
55	WIRTH	THOMAS	AUTOBILD KLASSIK
56	ROSSNAGEL	THOMAS	Oldtimer Club ^{NSU} Hagen ^{Japan}
57	Özdemir	Mahmut	MAS
58	Fantakelli		
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			